

## Kleine Lebensräume schaffen – mit Deiner Hilfe!

Um was geht es?

Die Gemeinden der ILE Donauschleife kümmern sich um Biodiversität und Klimaanpassung. Alle sind eingeladen dabei mitzuhelfen.

Jeder in der Region soll sich Gedanken machen, wie ein bestehender Lebensraum für Pflanzen, Tiere und uns Menschen verschönert, ökologisch verbessert oder aufgewertet werden könnte. Im eigenen Garten, auf dem Balkon, auf der Wiese vor dem Haus oder am Waldrand. Aber z.B. auch auf dem Parkplatz hinter dem Firmengebäude.

Dann einen klugen Plan entworfen, allein oder mit Freunden, den Nachbarn, der Familie, der Belegschaft oder der Schulklasse. Und hurtig an die Umsetzung gemacht.

Der Lebensraum muss nicht groß sein, das Projekt muss nicht aufwändig sein und soll am besten nicht viel Geld kosten. Am besten jeder andere könnte es auch nachmachen. Dann ist es gut!

Solltet ihr bereits vor dem Wettbewerbsbeginn einen großartigen kleinen Lebensraum geschaffen haben: Ihr könnt auch damit am Wettbewerb teilnehmen!

## Was ist ein kleiner Lebensraum?

Um es besser zu verstehen, haben wir die möglichen kleinen Lebensräume in fünf verschiedene Kategorien eingeteilt. Jeder kleine Lebensraum sollte in mindestens eine der Kategorien passen, es geht aber auch eine Zuordnung in mehrere der Kategorien.

### Kategorie **Bunter Lebensraum**

Damit verbinden sich die Stichworte Biodiversität und Artenvielfalt. Dazu gehört eine Blumenwiese, auf der sich Schmetterlinge und Insekten tummeln ebenso wie ein Insektenhotel, das diesen Schutz bietet. Oder eine Hecke, die vielen Tieren ein Versteck oder Brutplatz sein kann. Aber auch ein Blumenkasten am Balkon, der auch diese Möglichkeiten bietet.

### Kategorie **Grüner Lebensraum**

Am schönsten ist der Lebensraum doch dann, wenn wir selbst mittendrin sein können. Eine geschützte Bank im Garten zur Vogelbeobachtung, ein ruhiger

Platz unter einer vom Wein überrankten Pergola. Und Tiere lieben die unaufgeräumten Ecken im Garten: Ein Baumstumpf oder Haufen mit Gehölzschnitt, ein Eck mit Brennnessel und Co., ein sandiger Bereich oder ein Lesesteinhaufen für Spatzen und Eidechsen.

Kategorie **Blauer Lebensraum**

Wenn euer kleiner Lebensraum irgendetwas mit Wasser zu tun hat, dann passt er sicher in die Kategorie blau. Ein kleiner Teich im Garten für Fische und Frösche, oder eine Vogeltränke, die sich zum beobachten eignet, vielleicht auch auf dem Balkon. Aber gerne auch eine Idee zum Wassersparen, vielleicht in Form einer Zisterne oder einer Wassertonne im Garten zum Sammeln des Niederschlagswassers vom Garagendach.

Kategorie **Roter Lebensraum**

Wie wäre es denn, wenn es am Ende auch noch etwas zu Ernten gäbe. Ein kleiner Naschgarten mit Erdbeeren, Himbeeren oder anderen Beerensträuchern. Gerne auch Pflanzen, deren Früchte unter der Erde wachsen, oder solche für deren Ernte man eine Leiter benötigen wird. Alles, was man Essen kann, gilt hier in dieser Kategorie. Das gilt auch für Tiere: Eine vielfältige Hecke bietet Futter und Schutz.

## Kategorie **Grauer Lebensraum**

Der graue Lebensraum bezieht sich mehr auf den Siedlungsbereich. Versiegelte Flächen entsiegeln oder Dächer z.B. von Garagen begrünen oder auch Fassaden mit rankenden Pflanzen begrünen. Im Gewerbegebiet kann der Firmenparkplatz wasserdurchlässig werden, statt Rasen eine Blühfläche entstehen und ein toller Pausenplatz für die Mitarbeiter.

Wo gibt es weitere Informationen?

Auf [www.ile-donauschleife.de](http://www.ile-donauschleife.de) finden sich Anleitungen und Anregungen für Projekte sowie Kontaktdaten.

Wer ist alles dabei?

Jeder aus den sieben Kommunen der ILE Donauschleife (Buchhofen - Künzing - Niederalteich - Oberpöding - Osterhofen - Wallerfing – Winzer) darf sich beteiligen. Wer gute Ideen hat gerne auch mehrfach.

Wann geht es los?

Startschuss für den Wettbewerb ist offiziell der 1. Oktober 2024. Und dann habt Ihr genügend Zeit, denn der Wettbewerb läuft über ein ganzes Jahr damit auch alle Vegetationsperioden, alle Erntezeiten, alle Wetterlagen mit dabei sein können.

Was muss ich zu Beginn tun?

Es gibt keine Anmeldung und keine Bewerbungsfristen. Jeder kann mitmachen, wann immer er will. Wer allerdings Fragen hat, kann sich gerne bei den Fachleuten von der ILE Donauschleife, der sogenannten Umsetzungsbegleitung beraten lassen.

## Was bekommen die Gewinner?

Die Grundidee des Wettbewerbs ist es, dass ihr etwas für euere und unsere Umwelt tut. Hochwertige Preise stehe nicht im Vordergrund. Trotzdem wird es dem Thema angemessen kleine Anerkennungen geben.

## Wer entscheidet darüber?

Es wird eine Jury geben, die in den einzelnen Kategorien der kleinen Lebensräume über die Gewinner entscheidet. Die Fachjury wird z.B. mit Vertretern aus dem Bereich Gartenbau und Landschaftspflege, des Landschaftspflegeverbandes und Naturschutzwarten besetzt sein.

## Wie zeige ich meinen kleinen Lebensraum?

Ganz wichtig ist natürlich, dass die Teilnehmer ihr ihren kleinen Lebensraum auch präsentieren. Bitte Fotos machen. Am besten davor, während der Aktivitäten und natürlich am Ende mit dem fertigen kleinen Lebensraum. Diese Bilder dann bitte bei der Umsetzungsbegleitung einsenden (am besten per Mail) und mit einem kleinen Text den Lebensraum

erläutern. Bitte nicht euren Namen und eure Kontaktdaten vergessen.

Gibt es noch Fragen?

Dann bitte an die Umsetzungsbegleitung wenden unter den Kontaktdaten:

[umsetzungsbegleitung@ile-donauschleife.de](mailto:umsetzungsbegleitung@ile-donauschleife.de)

0911/650828-27 (Hr. Schramm / Fr. Kemmler)

Oder weitere Infos und ausführliche Beschreibungen auf der Homepage unter folgendem Link:

[www.ile-donauschleife.de/Lebensraeume](http://www.ile-donauschleife.de/Lebensraeume)